



# Die Solar Invest AG in Schwäbisch Hall

Bürgerbeteiligungsmodelle als Erfolgsfaktor

im Rahmen der Workshop-Reihe des  
Deutsche Umwelthilfe e.V.

Thomas Deeg, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH



## Agenda

- Beteiligungen der Stadtwerke Schwäbisch Hall
- Warum Bürgerbeteiligungen
- Vorläufer der Bürgerbeteiligung
- Solarfonds
- Solar Invest AG

# Beteiligungen

Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH Stammkapital 58.000.000 €					
Produktion	Erzeugung	Stadtwerke	Handel+Vertrieb	Dienstleistungen	Beteiligungen
<b>Sustainable Bio Energy GmbH</b> Stammkapital 239.988 € 70%	<b>Solar Invest AG</b> Gez. Kapital 50.000 € 61%	<b>ESA mbH</b> Stammkapital 1.500.000 € 100%	<b>RSE GmbH</b> Stammkapital 100.000 € 50%	<b>Hallkom Telekommunikation IT GmbH</b> Stammkapital 1.100.000 € 100%	<b>Haller Energiebeteiligungen GmbH</b> Stammkapital 25.000 € 100%
<b>German Bio Energy GmbH</b> Stammkapital 12.187.250 € 34,8%	<b>Sustainable Bio Energy GmbH</b> Stammkapital 239.988 € 25,1%	<b>EV Ottobrunn GmbH</b> Stammkapital 4.000.000 € 100%	<b>Südwestdeutsche Stromhandels GmbH</b> Stammkapital 14.355.250 € 1,5%	<b>HKS Systeme GmbH</b> Stammkapital 100.000 € 40%	<b>Solbad Schwäbisch Hall GmbH</b> Stammkapital 100.000 € 60%
	<b>Sustainable Bio Energy GmbH</b> Stammkapital 239.988 € 6,1%	<b>EV Olching GmbH</b> Stammkapital 1.875.000 € 49%	<b>Trianel GmbH</b> Stammkapital 18.750.575 € 0,3%	<b>KWA Contracting GmbH</b> Gez. Kapital 5.373.940 € 27,3%	<b>Grundstücksges. Solarfabrik-GSF-GbR</b> Gez. Kapital 25.000 € 50%
	<b>Sustainable Bio Energy GmbH</b> Stammkapital 239.988 € 1,9%	<b>Ahrtal-Werke GmbH</b> Stammkapital 2.100.000 € 49%		<b>Energiepartner Süd GmbH</b> Stammkapital 600.000 € 16,7%	<b>KommunalPartner Beteiligungsges. mbH &amp; Co. KG</b> Stammkapital 300.000 € 16,7%
		<b>EMW GmbH &amp; Co. KG</b> Haftkapital 2.275.000 € 47,6%			
		<b>Stadtwerke Sindelfingen GmbH</b> Stammkapital 10.250.000 € 29,9%			





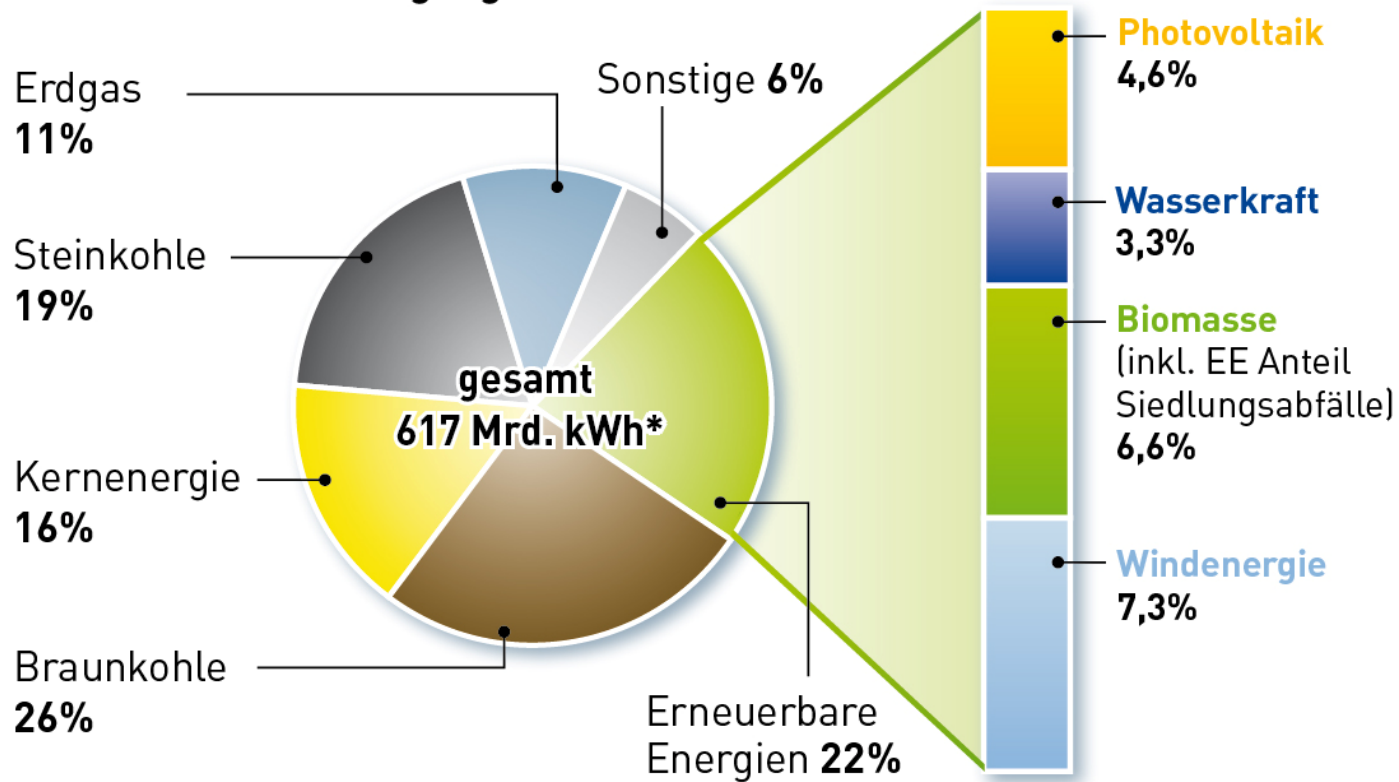
## Agenda

- Beteiligungen der Stadtwerke Schwäbisch Hall
- Warum Bürgerbeteiligungen
- Vorläufer der Bürgerbeteiligung
- Solarfonds
- Solar Invest AG

# Warum Bürgerbeteiligungen

## Der Strommix in Deutschland im Jahr 2012

Erneuerbare Energien lieferten 22% der Bruttostromerzeugung.



Quelle: BDEW  
Stand: 12/2012

\*vorläufig, teilweise geschätzt

[www.unendlich-viel-energie.de](http://www.unendlich-viel-energie.de)

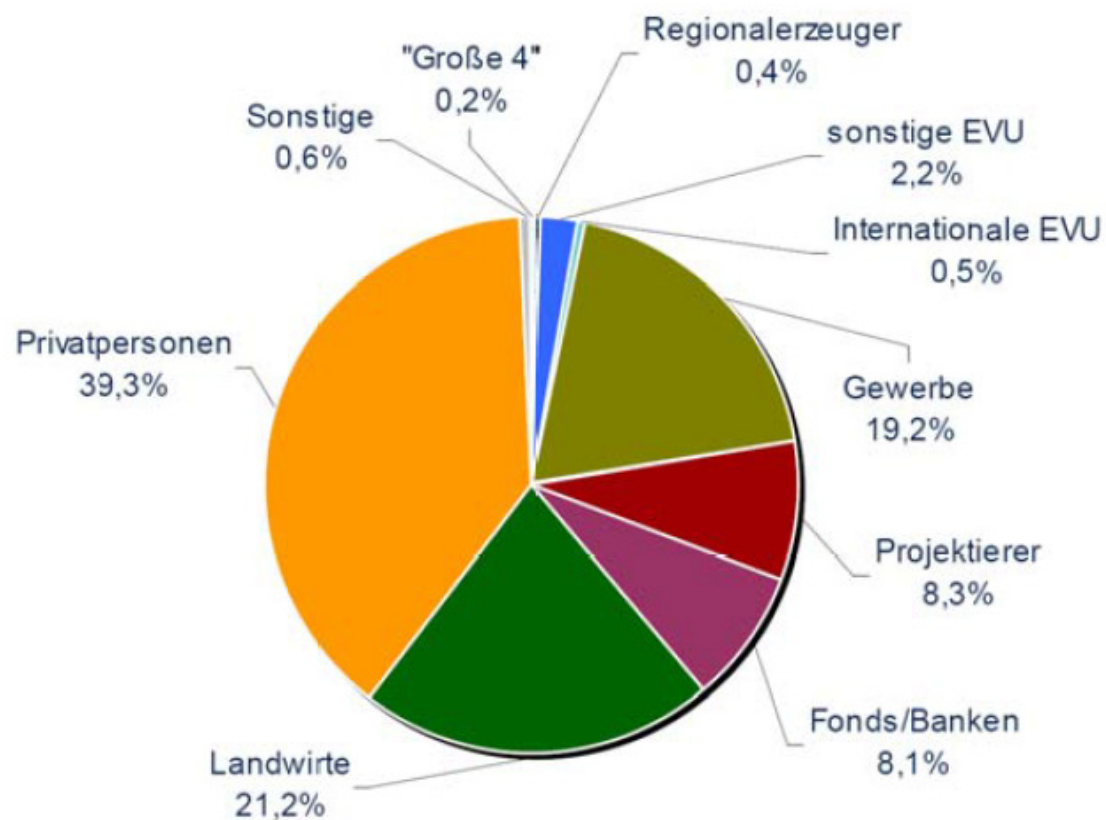


Agentur für  
Erneuerbare  
Energien



## Warum Bürgerbeteiligungen

Anteile der Eigentümer an der Ende 2010 betriebenen Leistung von Photovoltaikanlagen [Quelle: Fraunhofer Institut, Aktuelle Fakten zur Photovoltaik]





## Agenda

- Beteiligungen der Stadtwerke Schwäbisch Hall
- Warum Bürgerbeteiligungen
- Vorläufer der Bürgerbeteiligung
- Solarfonds
- Solar Invest AG

## Vorläufer der Bürgerbeteiligung



<b>Leistung</b>	500 kW
<b>Ertrag pro kW</b>	1.000 kWh
<b>Zu erwartender Jahresertrag</b>	500.000 kWh
<b>Rotordurchmesser</b>	40 m
<b>Nabenhöhe</b>	65 m
<b>Abstand zur Wohnbebauung</b>	700 m



## Vorläufer der Bürgerbeteiligung

- WIKRA Schwäbisch Hall GmbH & Co. KG 1996 mit ca. 60 Kommanditisten gegründet
- Förderprogramm der Stadtwerke Schwäbisch Hall zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit der Anlage durch Aufschlag auf Strompreis von 0,2 Pf/kWh ab 01.01.1996 und 0,5 Pf/kWh ab 01.01.1997
- Wirtschaftliche Ergebnisse blieben durch niedrigen Windertrag etwas hinter den Erwartungen zurück
- 2004 erfolgte die Verschmelzung auf die Stadtwerke Schwäbisch Hall, um die Verwaltungskosten der GmbH & Co. KG einzusparen  
Alternative für die bisherigen Kommanditisten: der Solarfonds



## Agenda

- Beteiligungen der Stadtwerke Schwäbisch Hall
- Warum Bürgerbeteiligungen
- Vorläufer der Bürgerbeteiligung
- Solarfonds
- Solar Invest AG

## Solarfonds

Erste Planung:

- Die Laufzeit beträgt 12 Jahre
- Der Handel ist ausgeschlossen, die Weitergabe ist möglich
- Die Zeichnungsfrist begann am 01.11.2004 und sollte am 31.03.2005 enden
- Zeichnungsberechtigt sind alle Stromkunden der Stadtwerke Schwäbisch Hall
- Die Größe der Anteile bewegt sich zwischen minimal 1.000 € und maximal 50.000 € je Stromkunde
- Zeichnungsvolumen gesamt: 2.000.000 Euro

## Solarfonds

Realität:

- Das Zeichnungsvolumen war nach 14 Tagen voll
- Die Zeichnungsfrist musste auf den 16.12.2004 verkürzt werden
- Das Zeichnungsvolumen wurde auf 4 Mio. Euro verdoppelt

➤ Die Zinssätze des Fonds sind:

01. und 02. Jahr:	3,0%
03. und 04. Jahr:	3,5%
05. und 06. Jahr:	4,0%
07. und 08. Jahr:	5,0%
09. und 10. Jahr:	6,5%
11. und 12. Jahr:	8,0%



## Agenda

- Beteiligungen der Stadtwerke Schwäbisch Hall
- Warum Bürgerbeteiligungen
- Vorläufer der Bürgerbeteiligung
- Solarfonds
- Solar Invest AG

## Solar Invest AG

- + Aktiengesellschaft bietet starken Vorstand, daher schnelle Projektentscheidungen
- + Einfache Finanzierungen
- + Gegenüber Fonds nicht von vorne herein vom Volumen begrenzt
- Wertpapierverkaufsprospekt muss von BaFin genehmigt werden
- Hauptversammlungen haben lange Vorlaufzeiten
- Neuemission von Aktien oder Verlängerung der Emissionsphase bedingt ggf. neues Wertpapierverkaufsprospekt
- Prospekthaftung für darin gemachte Gewinnaussagen / -prognosen
- Rechtsberatungskosten für Prospekterstellung

Zeitbedarf für Prospekterstellung (nach Vorliegen aller Zahlen):  
2 Monate für Prospekterstellung und -gestaltung  
1 Monat für Genehmigung durch BaFin

## Solar Invest AG

### Ausgestaltung des Beteiligungsmodells der Solar Invest AG:

- 50.000 vinkulierte, nicht verbrieft Namensaktien mit einem Anteil am Grundkapital von 1 €
- Führung des Aktionärsregister bei den Stadtwerken
- Erstellung der Jahressteuerbescheinigungen ebenfalls bei Stadtwerken
- Rückkaufsangebot der Stadtwerke über 5 Jahre zum Emissionskurs von 285 € / Aktie (Zusätzliches Angebot, keine Pflicht)
- Geschäftsbesorgung erfolgt über Stadtwerke
- Veröffentlichungen und Aktionärsinformationen über die Homepage mit internem Aktionärsbereich
- Zur Hauptversammlung wird über Veröffentlichung im Bundesanzeiger oder per eingeschriebenen Brief eingeladen  
Hier besser: gleich in der Satzung festschreiben, dass nur briefliche erfolgt

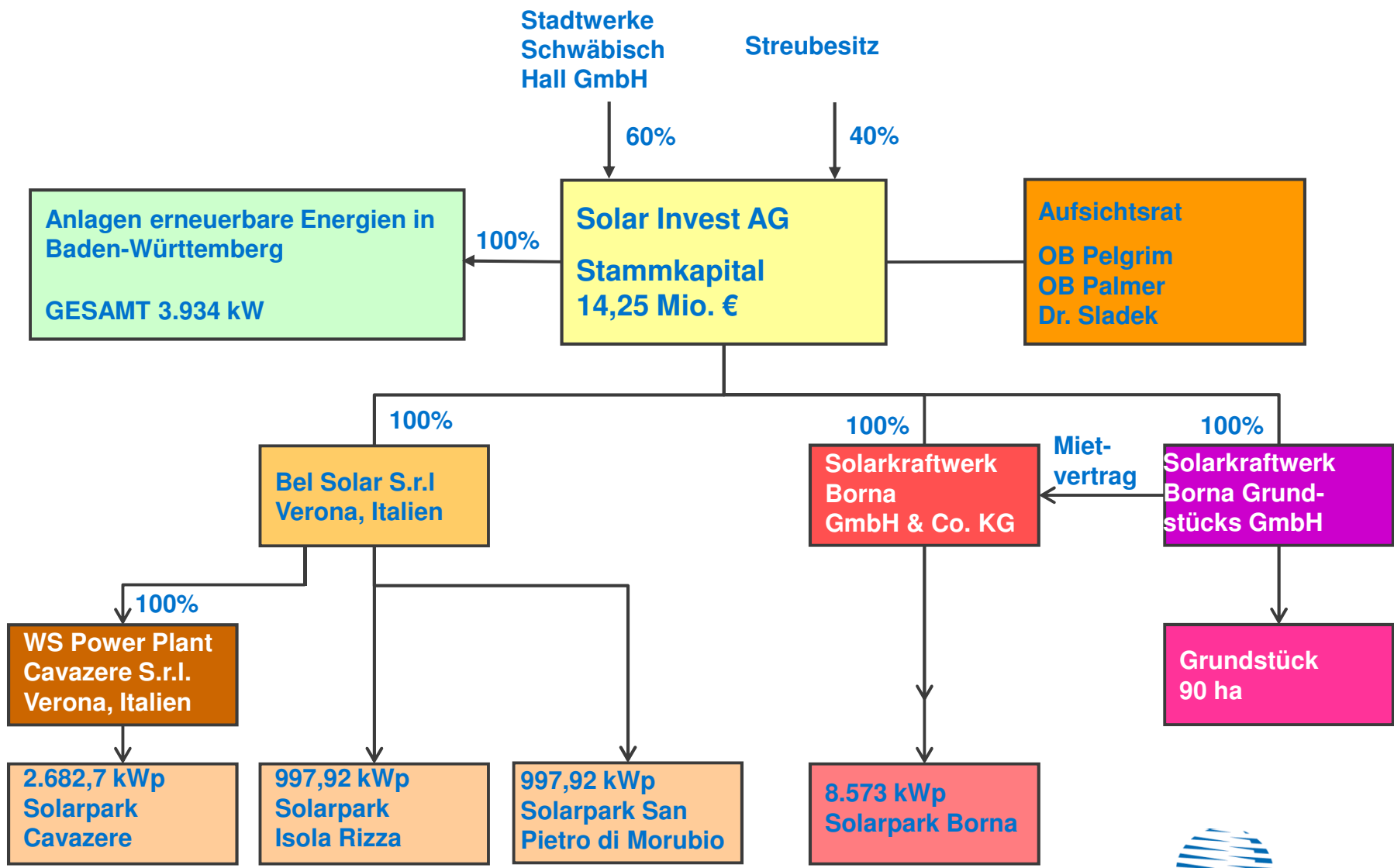
## Solar Invest AG

### Hürden bei der Errichtung der AG:

- Passende Kanzlei zur Beratung / Unterstützung bei Prospekterstellung
- Aufwendiges Abstimmungsprozedere mit BaFin, teilweise wechselnde Ansprechpartner mit unterschiedlichen Aussagen zu gleichen Textpassagen
- Zeitabstand zwischen Gesellschaftsabschluss vor Aktienemission und Veröffentlichung des Verkaufsprospektes muss < 6 Monate sein
- Hohe Dienstleistungsentgelte für Führung des Aktienregisters durch Banken
- Entscheidung für Softwarekauf zur Abwicklung des Aktienregisters
- Schulung der Ansprechpartner bzgl. Kapitalertragssteuer



# Solar Invest AG



# Anlagen erneuerbarer Energien der Solar Invest AG in Baden-Württemberg

Standort	Hersteller	Inbetriebnahme Zeitpunkt	Geplante Laufzeit Jahre	Nenn- leistung kW	Ertrag kWh/a	EEG Vergütung		
						Höhe ct/kWh	bis Jahr	
Raiffeisenstraße	Yingli	November 2009	20	119	112.689	41,23	2029	
Schenkenseebad	Yingli	September 2009	20	93	88.749	41,58	2029	
Kronmüller	Yingli	Dezember 2009	20	159	150.651	40,82	2029	
Klafs	First Solar Würth	August 2009	20	203	193.135	40,55	2029	
Lärmschutzwand	Solergy	August 2008	20	72	68.400	45,41	2028	
Werkhof	Solon	November 2004	20	150	142.443	54,96	2024	
Karl-Kurz	IBC Solar	Dezember 2001	20	100	95.000	50,62	2021	
Schwieberdingen	Yingli	Juni 2010	20	760	722.000	35,57	2030	
Solpark 1	Yingli	September 2010	20	508	482.220	25,37	2030	
Solpark 2	Yingli	Herbst 2011	20	771	731.975	22,07	2031	
Bühlerzimmern	ENERCON	August 1996	22,5	1.000	1.080.000	9,10	Feb 2019	
				Gesamt	3.934	3.867.262		



# 997,92 kW-Fotovoltaikanlage San Pietro di Morubio



## 8,5 MW-Fotovoltaikanlage in Borna



# Bilanz der Solar Invest AG zum 31.12.2011

## Aktiva

	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2010
	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	150.673,00		152.096,00	
		150.673,00		152.096,00
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	7.217.928,00		6.164.648,00	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.460,00		0,00	
		7.226.388,00		6.164.648,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	11.978.181,88		7.077.399,60	
		11.978.181,88		7.077.399,60
		19.355.242,88		13.394.143,60
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.601,08		147.426,49	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.088,13		0,00	
3. Forderungen gegen Aktionär	40.595,77		3.806.902,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	104.798,68		70.990,24	
		162.083,66		4.025.318,73
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		301.462,90		173.884,33
		463.546,56		4.199.203,06
<b>Bilanzsumme</b>		<b>19.818.789,44</b>		<b>17.593.346,66</b>

## Passiva

	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2010
	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00		50.000,00
II. Kapitalrücklage		13.586.399,60		13.509.000,00
III. Gewinnrücklagen				1.758,14
1. Gesetzliche Rücklage	5.000,00			
2. Andere Gewinnrücklagen	33.404,62			
		38.404,62		
IV. Bilanzgewinn		195.363,03		33.404,62
		13.870.167,25		13.594.162,76
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	29.261,63		8.244,51	
		29.261,63		8.244,51
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.854.000,00		0,00	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.131,70		10.790,92	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	95,04		3.937.521,30	
4. Verbindlichkeiten gegen Aktionär	1.020.626,02		42.627,17	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	507,80		0,00	
		5.919.360,56		3.990.939,39
<b>Bilanzsumme</b>		<b>19.818.789,44</b>		<b>17.593.346,66</b>



# Gewinn- und Verlustrechnung Geschäftsjahr 2011

	2011 Euro	2011 Euro	2010 Euro	2010 Euro
1. Umsatzerlöse		1.007.650,18		356.595,33
2. Sonstige betriebliche Erträge		11.707,00		
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.293,22		287,12	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	49.243,24	52.536,46	26.178,47	26.465,59
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	24.000,00		16.266,67	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	973,53	24.973,53	526,07	16.792,74
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		469.171,88		209.652,80
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		137.066,96		54.075,19
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.470,04		0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		87.005,67		0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		255.072,72		49.609,01
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		56.467,83		14.446,25
11. Jahresüberschuss		198.604,89		35.162,76
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		33.404,62		0,00
13. Einstellungen in die gesetzliche Rücklage		3.241,86		1.758,14
14. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen		33.404,62		0,00
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust (+/-)</b>		<b>195.363,03</b>		<b>33.404,62</b>





## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.stadtwerke-hall.de](http://www.stadtwerke-hall.de).



### Kontakt Daten

Thomas Deeg  
AbL Marketing, Vertrieb, Energiehandel

Tel.: 0791 401-161

Fax: 0791 401-401

[thomas.deeg@stadtwerke-hall.de](mailto:thomas.deeg@stadtwerke-hall.de)